

TAOASIS: Ausweitung des regionalen BIO-Lavendelanbaus



Seit 2015 pflanzt die in Detmold ansässige Duftmanufaktur Taoasis Lavendel in Ostwestfalen. Nun ist eine Erweiterung des eigenen Kräuter- und Heilpflanzenanbaus in Detmold geplant. Der Anbau des Lavendels in der Region Lippe startete als Pilotprojekt und übertraf schnell alle Erwartungen des Unternehmens. Aufgrund der vielversprechenden Qualität des Öls und des Entwicklungspotenzials für den regionalen Anbau wurde 2018 die Anbaufläche von zwei auf zehn Hektar erweitert. Die ersten Lavendelpflänzchen sind bereits auf den neuen Flächen gesetzt und werden über den Winter Wurzeln schlagen. Mit dem Bio-Anbau in der Region verfolgt Taoasis auch das Ziel, in allen Produktionsschritten, „vom Feld in die Flasche“, transparent

zu sein. Durch die Nutzung regionaler Flächen lässt sich auch die Qualität der Bewirtschaftung gut steuern, Emissionen für lange Transportwege entfallen und zusätzlich werden Arbeitsplätze in der Region geschaffen. Für die Destillation, die auf dem Betriebsgelände in Detmold stattfindet, wurde bereits eine größere Anlage installiert, die in den nächsten Jahren erweitert werden soll. Für die Erweiterung des regionalen Anbaus gründete Taoasis einen landwirtschaftlichen Betrieb, die Taofarm. Damit der Bedarf an Lavendelöl durch den eigenen Anbau gedeckt werden kann, fehlen allerdings noch viele Hektar Land, die das Unternehmen nun zusätzlich sucht. Denn auch der Anbau weiterer Kulturen, wie Melisse, Calendula und Angelikawurzel ist geplant.

Kornkraft-Kampagne: Plastikfrei in die Zukunft

Im Rahmen seiner im letzten Herbst vorgestellten Initiative „Schritt für Schritt plastikfrei in die Zukunft“ bietet Kornkraft weitere Bausteine zur Umsetzung der Kampagne im Einzelhandel an. Mit einem ausgesuchten Sortiment an plastikfreien Alternativprodukten und Großgebinden unterstützt der norddeutsche Regionalgroßhandel den Einzelhandel mit Materialien wie Kundenpostkarten, Flyer und A 1-Plakate. Monatsangebote mit umweltfreundlichen Verpackungsalternativen und Mehrwegverpackungen frischen das Thema regelmäßig auf.

Vieles davon wurde von den Fachhändler*innen aufgenommen, wie zum Beispiel das

BioPap Käsepapier der ÖMA, die Ökobonrolle, Käseboxen für den unverpackten Käseeinkauf, Mehrwegbecher im Bistro, Obst- und Gemüsebeutel oder Kunden-Gläser für den offenen Olivenverkauf.

Auch die plastikfreie Transportsicherung von Rollwagen und Paletten spielt eine wichtige Rolle. Kornkraft verzichtet schon immer auf die Sicherung der dreiseitigen Rollwagen mit Wickelfolie und setzt stattdessen auf wiederverwendbare Spanngummis. Zu diesem Thema gibt es einen kurzen YouTube-Film auf der Kornkraft-Webseite www.kornkraft.com, der zeigt, wie Transportrollis und Getränkepaletten



ohne Wickelfolie gesichert werden. Ein weiteres Video zu „Plastikfrei in die Zukunft“ ist geplant.

Grell Naturkost fördert ökologische Projekte im Norden



16 neue Linden für die Allee auf Gut Stegen – v. l. n. r.: Rolf Winter, Nina Roggmann (beide Gut Wulfsfelde), Ute Thode (Grell Naturkost), Frank Schneider (Gerd Godt-Grell Stiftung)

Anlässlich des 200jährigen Firmenjubiläums im letzten Jahr unterstützte der norddeutsche Regionalgroßhändler Grell Naturkost unter anderem auch Pflanzaktionen auf drei Biohö-

fen aus der Region mit 27.500 Euro aus der Gerd Godt-Grell Stiftung. 7.000 Euro flossen an das Gut Wulfsfelde in Tangstedt für zwei Heckenanpflanzungen und für die Nachpflan-

zung von 16 Linden in einer historischen Lindenallee auf Gut Stegen. Mit insgesamt 12.000 Euro finanzierte die Stiftung die Anpflanzung von 100 Obstbäumen auf dem Hof Hasenkrug in Schülpe, und unterstützte damit die Schaffung von Streuobstwiesen, die im besonderen Maße dazu beitragen, eine vielfältige Insektenwelt zu erhalten. 8.500 Euro Fördergeld gingen an das Pomarium des Initiativkreises von Gut Wulfsdorf in Ahrensburg. Damit wird der Einsatz des Obstgartens für den Erhalt alter Sorten und artenreicher Biotope sowie die Bildungsarbeit gefördert. Der Initiativkreis pflanzte u.a. Obstbäume bei Gut Stellshagen in Mecklenburg-Vorpommern, auf dem Ohlsdorfer Friedhof in Hamburg sowie auf dem Demeter-Gut Wulfsdorf in Ahrensburg.